

## Sonntag.

(Aus Uhlands Volksliedern.)

(Orig. F dur.)

Op. 47. N<sup>o</sup> 3.

Nicht zu langsam.

9.

*p*

So hab' ich doch die gan-ze Wo-che mein fei-nes Lieb-chen nicht ge-  
 seh'n, ich sah es an ei-nem Sonn-tag wohl vor der Tü-re  
 steh'n: das tau-send-schö-ne Jung-fräu-lein, das tau-send-schö-ne  
 Her-ze-lein, woll-te Gott, woll-te Gott, ich wär' heu-te bei ihr,

*mf*

woll-te Gott. woll-te Gott, ich wär' heu - te bei ihr!

*p*

So will mir

doch die gan-ze Wo - che das La - chen nicht ver - geh'n, ich sah

es an ei-nem Sonn-tag wohl in die Kir-che geh'n: das

tau - send-schö-ne Jung - frau - lein, das tau - send-schö-ne Her - ze - lein,

*p.* *mf* *p.*

woll-te Gott, woll-te Gott, ich wär' heu - te bei - ihr,

*p.*

wollte Gott, wollte Gott, ich wär' heu - te bei - ihr!

*p*